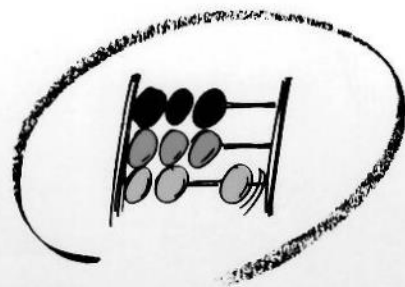
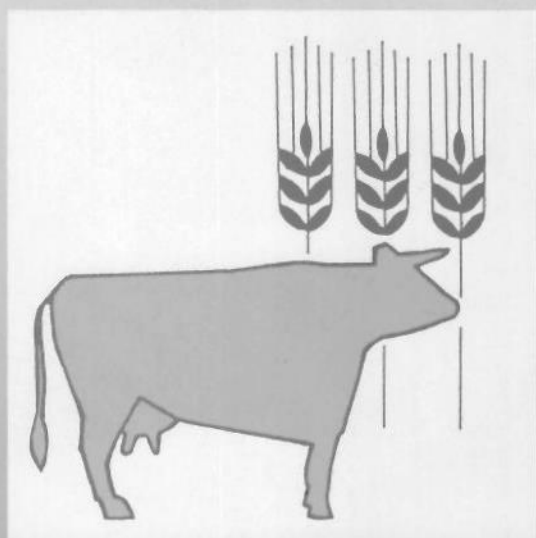


25



Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



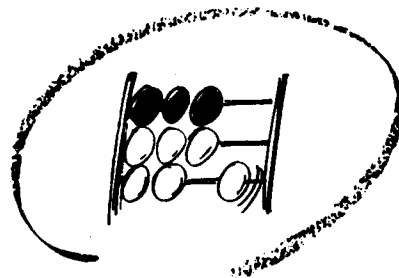
Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

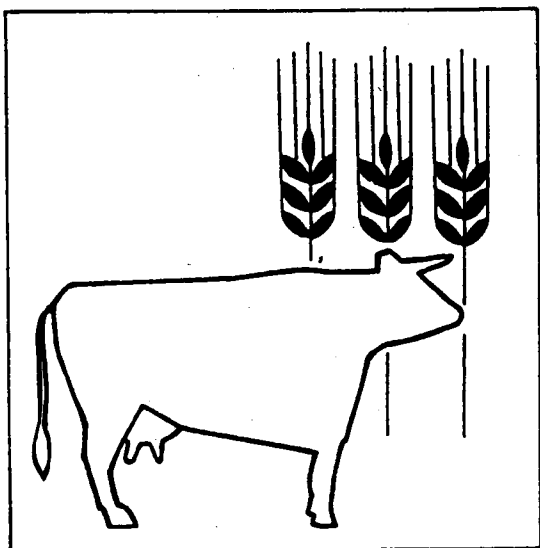
– Feldfrüchte, Obst, Trauben –

4/1997



Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

– Feldfrüchte, Obst, Trauben –

4/1997

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin, erfragt werden: Gruppe IX A, Telefon: 030 23 24 / 65 00 oder Fax: 030 23 24 / 64 00

STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im September 1997

Preis: DM 4,60

Bestellnummer: 2030321-97004

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14488

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4

Tabellenteil

1	Feldfrüchte und Grünland	
1.1	Wachstumstand Ende Juni	5
1.2	Vorläufige Ernte von Ölfrüchten und Rohfutter (erster Schnitt)	6
2	Obst	
2.1	Ernte von Kirschen und Strauchbeeren	8
2.2	Vorläufige Ernte von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli)	10
3	Reben	
3.1	Angaben über Witterung und Entwicklung im Juni	12
3.2	Beginn der Blüte	14
3.3	Durchschnittliche Dauer der Blüte	16
3.4	Wachstumstand Ende Juni	18

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

%	=	Prozent
ha	=	Hektar
kg	=	Kilogramm
dt	=	Dezitonne
t	=	Tonne
r	=	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Die Berichtreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 1997 umfaßt ca. 13 Einzelberichte mit Ergebnissen der Erntevorausschätzungen ausgewählter Getreidearten sowie der Ernteerhebungen für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben.

Mit dem vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- den Wachstumsstand von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Rüben von Ende Juni 1997,
- die Erntevorschätzung bei Ölfrüchten und Rauhfutter (1. Schnitt) von Ende Juni 1997,
- die Ernteschätzung von Kirschen und Strauchbeeren sowie die Erntevorschätzung von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen von Anfang Juli 1997,
- die im Juni 1997 vorherrschenden Witterungsverhältnisse für die Reben sowie den Beginn und die durchschnittliche Dauer der Blüte der wichtigsten Rebsorten,
- den Wachstumsstand der Reben Ende Juni 1997

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen der amtlichen Berichtersteller von Ende Juni bzw. Anfang Juli im Rahmen der Ernteberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Angaben erfolgt nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Feldfrüchten und Reben erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer und für Deutschland insgesamt dargestellt.

Die Schätzungen der Ernte für Ölfrüchte, Rauhfutter und Obst werden von amtlichen Ernteberichterstellern auf der Grundlage des Wachstumsstandes bzw. des Fruchtansatzes unter Annahme eines normalen Witterungsverlaufs bis zur Bergung der Ernte vorgenommen. Für Obst werden in einigen Bundesländern außerdem die Erträge bei Äpfeln auf der Grundlage einer Stichprobenerhebung bzw. einer ergänzenden Erntemittlung festgestellt.

Bei landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt.

Beim Ertrag von Ölfrüchten erfolgt eine Umrechnung auf die handelsübliche Norm von 9 % Feuchtigkeit. Für Rauhfutter werden der Heuertrag des 1. Schnittes bzw. die bis Ende Juni geernteten Erträge geschätzt; bei Verwendung als Gär- oder Grünfutter ist deshalb eine Umrechnung im Verhältnis 4 : 1 erforderlich.

Der Berechnung der Erntemengen 1997 für landwirtschaftliche Feldfrüchte liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung von Mai 1997 zugrunde.

Die Ernteberichterstattung für Obst erstreckt sich auf

- die Anbaubereiche Marktoberbau (Obstanlagen bzw. Obstflächen, auf denen Baumobst in Hauptnutzung angebaut wird) und
- den übrigen Anbau (Obstbäume in Haus- und Kleingärten einschl. sonstiger Obstbau auf der Feldflur).

Die durchschnittlichen Baumerträge an Obst für das einzelne Bundesland bzw. die Erntemengen im Marktoberbau werden auf der Basis der 1992 bzw. der 1997 im Rahmen der Obstanbauerhebung festgestellten Baumbestände bzw. -flächen berechnet. In Bundesländern, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt bereits endgültige Ergebnisse aus der Obstanbauerhebung 1997 vorzuliegen haben, können demnach auch Ergebnisse über endgültige Erntemengen bereitgestellt werden. In den neuen Bundesländern können - mit Ausnahme von Brandenburg - für den „Übrigen Anbau“ noch keine Schätzungsergebnisse vorgelegt werden.

Bei der Schätzung der Baumerträge für Obst ist der tatsächliche Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte ausschlaggebend, unabhängig davon, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht.

¹⁾ Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz-AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804).

1 Feldfrüchte und Grünland

1.1 Wachstumstand Ende Juni

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Mais	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Mittelfrühe und späte Kartoffeln ¹⁾	Zucker- rüben	Runkel- rüben
Deutschland	1996	3,1	2,4	2,7	2,6	2,6	2,8
	1997	2,8	2,5	2,7	2,5	2,6	2,8
Baden - Württemberg	1996	2,8	2,5	2,6	2,6	2,4	2,7
	1997	2,8	2,6	2,7	2,6	2,7	2,8
Bayern	1996	2,7	2,7	2,9	2,7	2,8	2,9
	1997	2,8	2,9	3,0	2,7	2,8	2,9
Brandenburg	1996	3,1	2,3	2,0	2,5	2,2	2,1
	1997	2,7	2,3	2,2	2,4	2,3	2,3
Hamburg	1996	3,5	-	3,0	2,6	-	2,9
	1997	2,9	2,3	2,4	2,4	2,4	2,7
Hessen	1996	3,2	2,4	2,3	2,8	2,6	2,9
	1997	2,9	2,6	3,3	2,7	2,7	3,0
Mecklenburg - Vorpommern	1996	3,0	2,1	1,8	2,4	2,2	2,5
	1997	3,0	2,3	2,5	2,2	2,3	2,6
Niedersachsen	1996	3,5	2,7	2,9	2,6	2,6	2,8
	1997	2,9	2,6	2,7	2,5	2,5	2,6
Nordrhein - Westfalen	1996	3,2	2,7	3,0	3,0	2,9	3,0
	1997	2,7	2,6	2,7	2,6	2,5	2,8
Rheinland - Pfalz	1996	3,1	2,7	2,9	2,7	2,4	2,9
	1997	2,9	2,5	2,6	2,6	2,9	2,7
Saarland	1996	3,0	2,8	2,9	2,9	-	3,0
	1997	2,7	2,6	2,5	2,3	-	2,4
Sachsen	1996	3,3	2,3	2,6	2,7	2,6	3,1
	1997	2,9	2,5	2,5	2,6	2,6	3,0
Sachsen - Anhalt	1996	2,8	2,3	2,4	2,6	2,3	2,3
	1997	2,7	2,5	2,5	2,5	2,5	2,4
Schleswig - Holstein	1996	3,4	2,6	3,1	2,6	2,4	2,8
	1997	2,9	2,3	2,4	2,4	2,4	2,7
Thüringen	1996	3,3	2,6	2,8	2,7	2,7	2,4
	1997	3,1	2,8	3,0	2,8	2,8	2,9
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	1996	3,1	2,6	2,8	2,7	2,7	2,9
	1997	2,8	2,7	2,8	2,6	2,6	2,8
Neue Länder und Berlin-Ost	1996	3,1	2,3	2,5	2,5	2,3	2,6
	1997	2,9	2,5	2,7	2,4	2,5	2,7

1) Einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

1.2 Vorläufige Ernte von Ölfrüchten

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Ölfrüchte (Raps und Rübsen)								
			zusammen			Winterapps			Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1	Deutschland	1991/96	973 787	28,1	2 734 242	910 067	28,9	2 631 193	63 720	16,2	103 048
2		1996	853 625	23,1	1 969 826	777 190	23,6	1 835 676	76 435	17,6	134 149
3		1997	918 096	29,4	2 698 340	862 298	30,1	2 598 534	55 798	17,9	99 805
4	Baden-Württemberg	1996	45 009	26,6	119 757	40 489	27,2	110 208	4 520	21,1	9 549
5		1997	45 314	27,6	125 228	39 297	28,7	112 867	6 017	20,5	12 361
6	Bayern	1996	109 991	26,4	290 130	106 882	26,5	282 917	3 109	23,2	7 213
7		1997	105 421	28,0	294 963	101 194	28,2	285 368	4 227	22,7	9 595
8	Brandenburg	1996	57 676	10,6	61 130	44 279	9,6	42 508	13 397	13,9	18 622
9		1997	73 825	21,4	157 862	64 370	22,6	145 476	9 455	13,1	12 386
10	Hamburg	1996	555	.	.	531	.	.	24	.	.
11		1997	555	.	.	531	.	.	24	.	.
12	Hessen	1996	48 459	19,9	96 235	47 293	19,9	94 114	1 166	18,2	2 121
13		1997	47 212	27,9	131 702	45 572	28,0	127 602	1 640	25,0	4 100
14	Mecklenburg-Vorpommern	1996	172 919	19,2	331 314	144 931	19,5	282 616	27 987	17,4	48 698
15		1997	185 344	30,0	556 646	170 264	31,4	534 629	15 080	14,6	22 017
16	Niedersachsen	1996	62 991	25,4	160 096	55 659	26,1	145 476	7 332	19,9	14 620
17		1997	68 105	29,5	200 698	62 178	30,2	187 778	5 927	21,8	12 921
18	Nordrhein-Westfalen	1996	41 602	30,1	125 075	40 675	30,2	122 735	927	25,3	2 340
19		1997	41 126	31,9	131 257	40 424	32,1	129 720	702	21,9	1 537
20	Rheinland-Pfalz	1996	21 478	28,2	60 601	18 808	29,2	55 000	2 670	21,0	5 601
21		1997	23 492	29,1	68 431	21 681	29,8	64 609	1 811	21,1	3 821
22	Saarland	1996	2 075	26,4	5 473	1 754	27,2	4 770	321	21,9	703
23		1997	2 611	29,4	7 675	2 346	30,1	7 051	265	23,6	624
24	Sachsen	1996	70 083	20,4	143 143	68 765	20,5	140 968	1 318	16,5	2 175
25		1997	75 395	30,6	230 642	73 778	30,9	227 974	1 617	16,5	2 668
26	Sachsen-Anhalt	1996	68 548	22,7	155 630	63 637	23,1	147 064	4 911	17,4	8 565
27		1997	86 098	29,7	255 470	82 980	29,9	248 027	3 118	23,9	7 443
28	Schleswig-Holstein	1996	79 771	30,1	240 279	78 202	30,3	237 186	1 569	19,7	3 093
29		1997	82 719	36,6	302 545	82 022	36,7	301 019	697	21,9	1 526
30	Thüringen	1996	72 318	24,8	179 057	65 151	25,8	168 285	7 167	15,0	10 772
31		1997	80 720	28,9	232 855	75 517	29,7	224 134	5 203	16,8	8 720
Nachrichtlich:											
32	Früheres Bundesgebiet	1991/96	488 170	29,5	1 440 431	466 442	29,9	1 395 614	21 728	20,6	44 816
33		1996	412 081	26,7	1 099 552	390 428	27,0	1 054 235	21 654	20,9	45 317
34		1997	416 714	30,4	1 264 865	395 389	30,8	1 218 294	21 325	21,8	46 571
35	Neue Länder u. Berlin-Ost	1991/96	485 617	26,6	1 293 811	443 625	27,9	1 235 579	41 992	13,9	58 232
36		1996	441 544	19,7	870 274	386 763	20,2	781 441	54 781	16,2	88 832
37		1997	501 382	28,6	1 433 475	486 909	29,6	1 380 240	34 473	15,4	53 234

1) 1996 endgültiges Ergebnis.

2) Ertrag und Erntemenge des ersten Schnittes in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

SIBA, FS 3, R 3.2.1, 4/1997

**und Grünland
und Rohrfutter (erster Schnitt)**

Rauhfutter ²⁾											Lfd. Nr.
Klee-, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch			Luzerne			Grasanbau auf dem Ackerland			Wie- sen	Mäh- weiden	
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrag je ha		
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	dt		
242 600	59,2	1 435 481	67 716	53,0	358 945	219 413	52,5	1 151 015	50,4	50,2	1
226 604	57,3	1 298 898	44 062	51,9	228 523	219 886	47,3	1 039 682	50,1	47,1	2
226 437	56,2	1 272 516	37 889	54,4	205 976	232 245	49,8	1 157 220	48,5	51,0	3
32 486	52,9	171 851	4 926	55,2	27 194	4 018	53,3	21 418	46,8	44,7	4
32 190	49,1	158 018	5 058	52,2	26 427	3 836	49,1	18 820	44,0	42,8	5
116 151	63,0	731 750	8 373	65,5	54 841	7 335	61,5	45 111	57,2	58,2	6
118 606	59,7	708 076	6 890	60,4	41 616	9 503	59,2	56 259	53,1	58,4	7
9 190	41,4	38 047	12 520	42,7	53 460	35 038	37,2	130 341	32,5	34,2	8
7 964	44,8	35 679	9 637	53,2	51 269	38 572	36,1	139 245	35,3	38,5	9
7	.	.	.	.	.	647	.	.	.	.	10
7	.	.	.	.	.	647	.	.	.	.	11
5 392	64,0	34 507	705	69,1	4 869	6 102	62,4	38 079	60,9	66,7	12
5 893	55,5	32 706	778	56,2	4 372	6 702	52,5	35 186	50,3	53,3	13
8 125	41,9	34 044	1 112	36,3	4 035	23 686	37,2	88 112	29,4	33,1	14
6 855	44,2	30 301	810	37,0	2 996	22 896	41,1	94 102	32,3	35,2	15
1 920	45,5	8 734	138	43,8	604	25 030	50,7	126 901	46,2	46,7	16
1 560	54,1	8 440	209	46,5	972	27 387	59,0	161 583	54,1	56,5	17
2 281	53,8	12 271	748	51,5	3 855	19 435	59,3	115 247	51,3	51,7	18
2 487	61,5	15 306	770	60,8	4 684	22 127	68,9	152 448	60,2	61,5	19
6 433	58,0	37 310	864	60,8	5 253	4 792	57,7	27 653	54,8	55,6	20
7 701	60,7	46 745	964	59,1	5 697	6 474	59,7	38 650	56,4	59,1	21
1 684	54,1	9 111	280	52,1	1 460	679	49,8	3 382	47,0	47,4	22
1 844	60,9	11 237	255	60,0	1 530	614	59,4	3 642	56,1	57,6	23
24 121	48,6	117 228	3 525	47,4	16 708	21 026	48,0	100 925	37,6	39,2	24
23 473	56,2	131 918	3 234	51,0	16 493	22 396	54,1	121 162	39,8	41,5	25
3 290	53,6	17 632	6 272	51,8	32 489	8 394	43,9	36 848	38,8	42,6	26
2 806	50,2	14 072	5 126	51,8	26 532	8 087	42,8	34 612	36,5	38,4	27
2 538	51,8	13 146	76	.	.	48 913	47,2	230 870	38,1	40,3	28
2 889	43,5	12 567	33	.	.	47 250	47,0	222 077	39,3	43,3	29
12 980	56,4	73 209	4 517	51,5	23 263	14 614	48,7	71 170	38,3	39,3	30
12 156	55,5	67 405	4 118	52,1	21 463	15 539	48,6	75 457	36,8	37,0	31
157 892	61,1	963 950	18 642	61,9	115 112	111 307	55,3	615 838	52,4	54,1	32
168 898	60,3	1 018 738	16 111	61,2	98 542	117 123	52,3	612 265	52,6	51,2	33
173 183	57,3	993 141	14 958	58,3	87 191	124 734	55,5	692 566	50,5	56,1	34
84 708	55,7	471 532	49 074	49,7	243 833	108 105	49,5	535 177	37,3	39,1	35
57 706	48,5	280 160	27 951	46,5	129 981	102 763	41,6	427 417	34,1	36,9	36
53 254	52,5	279 375	22 931	51,8	118 785	107 511	43,2	464 654	35,6	38,1	37

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Süßkirschen				
			Marktoberbau			Übriger Anbau	zusammen
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
			Anzahl	kg	dt	kg	
1	Deutschland	1996	1 396 892	23,3	325 187	.	.
2		1997	1 396 259	10,5	146 925	.	.
3	Baden-Württemberg	1996	301 303	41,1	123 868	32,0	34,2
4		1997	301 303	14,5	43 728	11,3	12,1
5	Bayern	1996	140 347	17,8	24 982	17,8	17,8
6		1997	140 347	9,2	12 940	9,2	9,2
7	Brandenburg	1996	121 301	10,9	13 222	11,9	11,3
8		1997	280 778	7,1	19 935	7,1	7,1
9	Hamburg	1996	10 893	.	.	.	.
10		1997	10 893	.	.	.	.
11	Hessen	1996	31 891	32,5	10 375	34,8	34,6
12		1997	31 891	12,0	3 827	16,0	15,7
13	Mecklenburg-Vorpommern	1996	49 590	4,3	2 132	.	.
14		1997	49 590	0,5	248	.	.
15	Niedersachsen	1996	213 213	38,5	82 168	30,7	32,9
16		1997	213 213	22,5	48 016	13,0	15,7
17	Nordrhein-Westfalen	1996	10 961	26,4	2 894	30,3	30,3
18		1997	10 961	4,7	516	6,2	6,2
19	Rheinland-Pfalz	1996	77 013	23,7	18 215	20,9	21,6
20		1997	77 013	8,6	6 596	6,5	7,1
21	Saarland	1996	764	14,3	109	14,3	14,3
22		1997	764	3,3	25	3,3	3,3
23	Sachsen	1996	140 386	6,2	8 746	.	.
24		1997	66 255	3,5	2 319	.	.
25	Sachsen-Anhalt	1996	184 712	12,7	23 458	.	.
26		1997	112 551	3,0	3 377	.	.
27	Schleswig-Holstein	1996	5 266	20,7	1 090	20,7	20,7
28		1997	5 266	14,7	774	14,7	14,7
29	Thüringen	1996	109 252	8,9	9 734	32,0	25,8
30		1997	97 434	2,2	2 173	.	.
Nachrichtlich:							
31	Früheres Bundesgebiet	1996	791 651	33,8	267 895	27,8	28,8
32		1997	791 651	15,0	118 873	10,2	11,0
33	Neue Länder und Berlin-Ost	1996	605 241	9,5	57 292	.	.
34		1997	606 608	4,6	28 052	.	.

1) 1996 endgültiges Ergebnis, 1997 bei Kirschen in der Mehrzahl der Bundesländer vorläufiges Ergebnis.

StBA, FS 3, R 3.2.1, 4/1997

**Obst ,
Kirschen und Srauchbeeren**

Sauerkirschen					Johannisbeeren			Stachel- beeren	Lfd. Nr.
Marktbobtbau			übriger Anbau	zusammen	zusammen	rote und weiße	schwarze		
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum						
Anzahl	kg	dt	kg		kg je Strauch				
3 798 073	11,5	437 178	.	.	.	.	.	.	1
3 598 321	5,6	200 578	.	.	.	.	.	.	2
247 723	16,4	40 560	16,2	16,3	3,0	3,3	2,6	2,6	3
247 723	8,9	22 116	8,4	8,7	2,3	2,8	1,7	2,0	4
86 759	11,1	9 630	11,1	11,1	2,7	2,9	2,3	2,4	5
86 759	6,5	5 603	6,5	6,5	2,6	3,0	1,9	2,3	6
297 073	6,2	18 419	7,1	6,4	2,0	2,0	1,9	3,5	7
327 357	5,3	17 350	5,3	5,3	2,0	2,0	2,0	2,9	8
21 049	.	.	.	.	.	.	.	.	9
21 049	.	.	.	.	.	.	.	.	10
60 518	14,4	8 695	19,1	18,1	2,7	2,9	2,5	2,0	11
60 518	7,9	4 798	11,3	10,6	2,2	2,3	2,1	2,1	12
135 255	5,3	7 169	.	.	.	.	.	.	13
135 255	1,0	1 353	.	.	.	.	.	.	14
170 224	17,1	29 063	15,3	15,6	4,4	4,5	3,7	3,6	15
170 224	8,0	13 609	8,1	8,1	3,9	4,0	3,4	3,6	16
139 897	22,6	31 669	17,4	18,0	3,5	3,6	2,9	2,8	17
139 897	3,6	5 094	4,6	4,4	2,4	2,5	1,7	2,4	18
761 521	21,3	162 204	16,6	20,6	3,0	3,2	2,2	2,6	19
761 521	9,9	75 641	6,9	9,5	2,5	2,7	1,9	2,0	20
5 268	9,7	511	9,7	9,7	3,1	.	.	3,0	21
5 268	2,6	137	2,6	2,6	2,3	.	.	2,1	22
446 668	6,0	26 800	.	.	1,7	1,8	1,0	1,2	23
689 809	2,3	15 866	.	.	0,8	1,1	-	.	24
817 635	5,8	47 423	.	.	-	-	-	-	25
339 319	2,4	8 144	.	.	-	-	-	-	26
72 369	17,4	12 568	21,7	20,9	5,6	6,2	4,8	4,5	27
72 369	15,3	11 051	16,5	16,3	4,3	4,6	3,8	3,4	28
536 114	7,3	38 868	15,0	8,3	2,9	3,4	2,0	4,0	29
541 253	3,4	18 132	.	.	1,9	2,6	0,6	2,8	30
1 565 328	19,1	298 499	15,7	16,7	3,4	3,6	2,9	3,0	31
1 565 328	8,9	139 733	7,8	8,1	2,8	.	.	2,6	32
2 232 745	6,2	138 679	.	.	.	.	.	.	33
2 032 993	3,0	60 845	.	.	.	.	.	.	34

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Äpfel				
			Marktobstbau			übriger Anbau	zusammen
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
			ha	dt		ha	
1	Deutschland	1996	36 376	241,4	8 781 402	.	.
2		1997	35 163	175,8	6 182 722	.	.
3	Baden-Württemberg	1996	11 051	300,3	3 318 465	64,5	33,0
4		1997	11 051	169,6	1 874 291	30,0	16,7
5	Bayern	1996	1 367	212,7	290 727	26,2	23,6
6		1997	1 367	147,7	201 842	21,3	18,7
7	Brandenburg	1996	2 269	176,6	400 757	23,4	19,8
8		1997	1 770	99,1	175 411	7,2	7,0
9	Hamburg	1996	1 272	.	.	.	.
10		1997	1 272	.	.	.	.
11	Hessen	1996	613	146,0	89 513	32,0	29,0
12		1997	613	111,6	68 392	20,9	19,3
13	Mecklenburg-Vorpommern	1996	1 351	106,7	144 137	.	.
14		1997	1 351	69,6	94 056	.	.
15	Niedersachsen	1996	7 971	240,0	1 913 334	38,2	29,9
16		1997	7 971	221,6	1 766 669	23,8	23,8
17	Nordrhein-Westfalen	1996	2 268	190,4	431 799	32,0	23,9
18		1997	2 268	158,4	359 322	11,8	11,0
19	Rheinland-Pfalz	1996	1 971	233,3	459 853	18,1	17,8
20		1997	1 971	147,0	289 735	9,1	10,6
21	Saarland	1996	122	127,6	15 566	16,5	16,7
22		1997	122	60,5	7 380	4,6	5,5
23	Sachsen	1996	2 085	246,6	514 263	.	.
24		1997	2 551	212,9	543 039	.	.
25	Sachsen-Anhalt	1996	2 081	212,6	442 468	.	.
26		1997	1 174	161,9	190 038	.	.
27	Schleswig-Holstein	1996	656	227,8	149 406	39,6	33,4
28		1997	656	212,7	139 547	26,8	24,5
29	Thüringen	1996	1 299	235,4	305 834	30,0	17,9
30		1997	1 026	186,3	191 125	.	.
Nachrichtlich:							
31	Früheres Bundesgebiet	1996	27 291	255,5	6 973 943	40,1	28,8
32		1997	27 291	182,8	4 989 053	21,3	17,4
33	Neue Länder und Berlin-Ost	1996	9 085	198,9	1 807 459	.	.
34		1997	7 872	151,6	1 193 669	.	.

1) 1996 endgültiges Ergebnis.

SIBA, FS 3, R 3.2.1, 4/1997

Obst
Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli)

Birnen					Pflaumen/Zwetschen					Lfd. Nr.
Marktoberbau			Übriger Anbau	zusammen	Marktoberbau			Übriger Anbau	zusammen	
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum		
Anzahl	kg	dt	kg		Anzahl	kg	dt	kg		
1 601 429	23,1	369 626	.	.	1 488 028	24,7	366 903	.	.	1
1 579 882	15,7	248 372	.	.	1 580 286	11,8	187 016	.	.	2
462 709	31,4	145 067	41,1	39,9	613 061	35,9	220 348	26,6	28,0	3
462 709	22,7	104 905	19,8	20,2	613 061	11,7	71 863	13,8	13,5	4
214 737	21,5	46 251	17,3	17,8	174 309	13,7	23 910	13,7	13,7	5
214 737	16,7	35 937	14,8	15,1	174 309	12,0	20 917	12,0	12,0	6
73 360	14,7	10 784	15,3	15,1	.	.	.	9,2	9,0	7
49 492	7,0	3 464	6,9	7,0	105 910	9,5	10 061	10,0	9,9	8
34 650	.	.	.	.	8 203	.	.	.	.	9
34 650	.	.	.	.	8 203	.	.	.	.	10
40 158	17,0	6 827	30,6	29,8	16 204	19,9	3 225	23,6	23,5	11
40 158	16,5	6 618	24,5	24,0	16 204	20,0	3 239	26,7	26,6	12
29 326	10,3	3 021	.	.	.	.	.	.	.	13
29 326	11,2	3 285	.	.	29 008	7,5	2 176	.	.	14
187 300	23,1	43 213	24,4	24,3	81 991	26,0	21 335	17,3	17,7	15
187 300	20,9	39 178	18,2	18,6	81 991	21,2	17 353	16,2	16,4	16
162 039	23,6	38 207	23,4	23,4	46 739	22,4	10 490	20,7	20,7	17
162 039	8,0	12 978	8,6	8,6	46 739	6,2	2 876	8,4	8,4	18
206 810	18,9	39 140	16,3	17,2	314 886	20,3	63 949	16,9	18,0	19
206 810	8,9	18 321	7,1	7,7	314 886	11,8	37 075	7,2	8,6	20
6 550	15,7	1 028	13,4	13,6	2 222	.	.	.	11,2	21
6 550	6,2	406	3,4	3,7	2 222	.	.	.	4,2	22
38 385	39,5	15 162	.	.	15 367	7,8	1 199	.	.	23
106 554	10,2	10 869	.	.	46 496	10,4	4 836	.	.	24
85 671	9,8	8 396	.	.	41 677	8,1	3 376	.	.	25
35 019	6,3	2 206	.	.	63 362	11,0	6 970	.	.	26
10 034	21,5	2 155	25,6	25,5	9 968	20,8	2 073	20,8	20,8	27
10 034	18,2	1 824	18,4	18,4	9 968	17,1	1 705	17,1	17,1	28
49 700	4,8	2 371	28,0	19,3	54 292	9,6	5 212	20,0	17,5	29
34 504	3,3	1 139	.	.	67 927	9,0	6 113	.	.	30
1 324 987	24,9	329 892	27,9	27,5	1 267 583	27,4	347 712	19,9	20,6	31
1 324 987	17,2	227 409	15,6	15,8	1 267 583	12,4	156 860	13,5	13,4	32
276 442	14,4	39 734	.	.	220 445	8,7	19 191	.	.	33
254 895	8,2	20 963	.	.	312 703	9,6	30 156	.	.	34

3 Re
3.1 Angaben über Wit
% der ausgewer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung		Deutschland ¹⁾		Baden- Württem- berg	Bayern	Branden- burg	Hessen
			Juni	dagegen Mai				
1	Wetterschäden	keine	71	88	64	75	100	100
2		schwache	23	8	30	12	-	-
3		mittlere.....	4	2	4	6	-	-
4		starke	2	2	2	7	-	-
5	Niederschläge	zu gering	7	42	5	13	100	14
6		ausreichend..	56	58	55	71	-	62
7		zu hoch	37	0	40	16	-	24
8	Temperaturverlauf	ungünstig	58	33	60	59	-	38
9		normal	39	59	37	40	100	55
10		günstig	3	8	3	1	-	7
11	Sonnenscheindauer	zu gering	66	-	64	63	-	55
12		genügend	32	-	33	37	100	38
13		reichlich	2	-	3	-	-	7
14	Witterung für die Reben	schlecht	27	-	28	21	-	3
15		mittel	66	-	64	74	100	69
16		gut	7	-	8	5	-	28
17	Gescheinansatz	schlecht	13	-	12	11	-	-
18		mittel	65	-	66	74	50	41
19		gut	22	-	22	15	50	59
20	Verlauf der Blüte	schlecht	35	-	33	43	-	7
21		mittel	52	-	54	52	50	52
22		gut	13	-	13	5	50	41

1) Nur weinanbauende Länder.

StBA, FS 3,R 3.2.1, 4/1997

ben

terung und Entwicklung 1997

teten Meldungen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
						früheres Bundesgebiet	neue Länder	
100	77	-	100	57	100	71	85	1
-	17	33	-	43	-	23	15	2
-	5	50	-	-	-	4	-	3
-	1	17	-	-	-	2	-	4
-	6	-	75	43	-	6	40	5
100	55	-	25	57	100	56	60	6
-	39	100	-	-	-	38	-	7
100	58	100	-	29	43	58	25	8
-	40	-	100	57	57	39	70	9
-	2	-	-	14	-	3	5	10
100	71	100	50	14	43	67	30	11
-	29	-	50	72	57	31	65	12
-	-	-	-	14	-	2	5	13
100	29	67	-	14	-	27	5	14
-	67	33	100	72	100	66	90	15
-	4	-	-	14	-	7	5	16
-	11	67	100	57	86	11	70	17
-	66	33	-	43	14	66	25	18
100	23	-	-	-	-	23	5	19
100	36	100	50	43	43	35	40	20
-	51	-	50	43	43	52	45	21
-	13	-	-	14	14	13	15	22

StBA, FS 3,R 3.2.1, 4/1997

3 Re
3.2 Beginn
% der ausgewer

Lfd. Nr.	Rebsorten	Datum	Deutschland ¹⁾	Baden- Württem- berg	Bayern	Branden- burg	Hessen
1	Müller-Thurgau	bis 10. 6.	26	22	11	50	73
2		vom 11. - 20. 6.	63	64	76	50	23
3		vom 21. - 30. 6.	11	14	12	-	4
4		nach dem 30. 6.	0	-	1	-	-
5	Riesling, Weißer	bis 10. 6.	18	11	16	-	41
6		vom 11. - 20. 6.	61	60	48	-	59
7		vom 21. - 30. 6.	19	26	29	-	-
8		nach dem 30. 6.	2	3	7	-	-
9	Silvaner, Grüner	bis 10. 6.	18	11	11	-	82
10		vom 11. - 20. 6.	63	59	67	-	18
11		vom 21. - 30. 6.	17	27	19	-	-
12		nach dem 30. 6.	2	3	3	-	-
13	Elbling, Weißer	bis 10. 6.	33	-	-	-	-
14		vom 11. - 20. 6.	50	-	-	-	-
15		vom 21. - 30. 6.	17	-	-	-	-
16		nach dem 30. 6.	-	-	-	-	-
17	Ruländer	bis 10. 6.	27	26	-	-	-
18		vom 11. - 20. 6.	58	60	-	-	-
19		vom 21. - 30. 6.	14	13	-	-	-
20		nach dem 30. 6.	1	1	-	-	-
21	Spätburgunder, Blauer	bis 10. 6.	27	25	14	-	61
22		vom 11. - 20. 6.	60	60	67	-	35
23		vom 21. - 30. 6.	12	14	14	-	4
24		nach dem 30. 6.	1	1	5	-	-
25	Portugieser, Blauer	bis 10. 6.	27	16	15	-	50
26		vom 11. - 20. 6.	62	68	66	-	33
27		vom 21. - 30. 6.	10	14	15	-	17
28		nach dem 30. 6.	1	2	4	-	-
Zahl der Meldungen							
29	Müller-Thurgau		932	468	82	2	26
30	Riesling, Weißer		734	350	31	-	27
31	Silvaner, Grüner		519	227	70	-	11
32	Elbling, Weißer		6	-	-	-	-
33	Ruländer		259	250	-	-	-
34	Spätburgunder, Blauer		641	394	36	-	23
35	Portugieser, Blauer		363	162	26	-	6

1) Nur weinanbauende Länder.

ben
der Blüte 1997
teten Meldungen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
						früheres Bundesgebiet	neue Länder	
100	31	67	-	-	-	26	5	1
-	64	33	67	57	43	64	53	2
-	5	-	33	43	57	10	42	3
-	0	-	-	-	-	0	-	4
-	25	-	-	-	-	19	-	5
100	65	-	75	25	-	61	40	6
-	10	-	25	75	50	18	50	7
-	-	-	-	-	50	2	10	8
-	24	-	-	-	-	18	-	9
-	68	-	-	75	100	63	80	10
-	7	-	-	25	-	17	20	11
-	1	-	-	-	-	2	-	12
-	-	33	-	-	-	33	-	13
-	-	50	-	-	-	50	-	14
-	-	17	-	-	-	17	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	67	-	-	-	27	-	17
-	-	16	33	-	-	59	33	18
-	-	17	67	-	-	13	67	19
-	-	-	-	-	-	1	-	20
-	29	67	-	-	-	27	-	21
-	65	33	50	33	-	60	30	22
-	6	-	50	67	33	11	50	23
-	-	-	-	-	67	2	20	24
-	38	-	-	-	-	27	-	25
-	58	-	-	33	-	63	14	26
-	4	-	100	67	100	9	86	27
-	-	-	-	-	-	1	-	28
über Beginn der Blüte								
1	330	6	3	7	7	913	19	29
1	315	-	4	4	2	724	10	30
-	206	-	-	4	1	514	5	31
-	-	6	-	-	-	6	-	32
-	-	6	3	-	-	256	3	33
-	175	3	4	3	3	631	10	34
-	192	-	2	3	2	386	7	35

3 Re
3.3 Durchschnittliche
% der ausgewer

Lfd. Nr.	Rebsorten	Tage	Deutschland ¹⁾	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen
1	Müller-Thurgau	bis 4	3	4	4	-	8
2		5 - 7	15	19	5	-	38
3		8 - 10	34	37	27	-	35
4		11 - 14	27	26	35	100	15
5		15 und mehr	21	14	29	-	4
6	Riesling, Weißer	bis 4	2	2	3	-	-
7		5 - 7	12	12	3	-	15
8		8 - 10	31	34	23	-	52
9		11 - 14	28	27	42	-	11
10		15 und mehr	27	25	29	-	22
11	Silvaner, Grüner	bis 4	2	2	1	-	-
12		5 - 7	11	11	4	-	27
13		8 - 10	31	30	26	-	55
14		11 - 14	32	29	43	-	18
15		15 und mehr	24	28	26	-	-
16	Elbling, Weißer	bis 4	-	-	-	-	-
17		5 - 7	-	-	-	-	-
18		8 - 10	-	-	-	-	-
19		11 - 14	-	-	-	-	-
20		15 und mehr	100	-	-	-	-
21	Ruländer	bis 4	3	3	-	-	-
22		5 - 7	22	22	-	-	-
23		8 - 10	39	39	-	-	-
24		11 - 14	24	25	-	-	-
25		15 und mehr	12	11	-	-	-
26	Spätburgunder, Blauer	bis 4	3	3	8	-	4
27		5 - 7	19	21	8	-	26
28		8 - 10	35	37	25	-	48
29		11 - 14	28	26	34	-	13
30		15 und mehr	15	13	25	-	9
31	Portugieser, Blauer	bis 4	2	1	8	-	-
32		5 - 7	16	12	-	-	50
33		8 - 10	36	32	38	-	33
34		11 - 14	28	34	27	-	17
35		15 und mehr	18	21	27	-	-

1) Nur weinanbauende Länder.

SABA, FS 3,R 3.2.1, 4/1997

ben
Dauer der Blüte 1997
teten Meldungen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
						früheres Bundesgebiet	neue Länder	
-	3	-	-	-	-	3	-	1
-	11	-	-	-	-	15	-	2
100	32	-	100	43	57	34	52	3
-	28	-	-	-	14	28	16	4
-	26	100	-	57	29	20	32	5
-	2	-	-	-	-	2	-	6
-	12	-	-	25	-	12	10	7
-	26	-	75	25	100	31	60	8
100	29	-	25	25	-	28	20	9
-	31	-	-	25	-	27	10	10
-	3	-	-	-	-	2	-	11
-	13	-	-	25	-	11	20	12
-	32	-	-	25	-	31	20	13
-	32	-	-	25	100	32	40	14
-	20	-	-	25	-	24	20	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	100	-	-	-	100	-	20
-	-	-	-	-	-	3	-	21
-	-	-	-	-	-	22	-	22
-	-	-	100	-	-	38	100	23
-	-	17	-	-	-	25	-	24
-	-	83	-	-	-	12	-	25
-	2	-	-	-	-	3	-	26
-	15	-	-	33	-	19	10	27
-	31	-	75	-	100	35	60	28
-	36	-	25	33	-	28	20	29
-	16	100	-	34	-	15	10	30
-	3	-	-	-	-	2	-	31
-	20	-	-	33	-	16	14	32
-	37	-	100	-	100	35	57	33
-	25	-	-	33	-	29	14	34
-	15	-	-	34	-	18	15	35

3 Reben

3.4 Wachstumstand Ende Juni

Noten:	1,0	(sehr gut)	=	weit besser als normal
	2,0	(gut)	=	besser als normal
	3,0	(mittel)	=	normal
	4,0	(gering)	=	schlechter als normal
	5,0	(sehr gering)	=	weit schlechter als normal

Land Regierungsbezirk Anbaugebiet	1996	1997	
	Juni	Mai	Juni
Deutschland ¹⁾	3,0	3,0	3,0
Baden-Württemberg	2,7	2,9	3,0
Württemberg	2,8	2,9	3,1
Baden	2,6	2,9	2,9
Bayern	2,7	3,2	3,1
RB Unterfranken	2,7	3,2	3,1
Mittelfranken	2,8	3,4	2,8
Schwaben	2,7	2,5	3,0
Übrige Gebiete	2,7	4,0	3,4
Brandenburg	2,8	3,0	2,0
Hessen	3,3	2,6	2,6
Hessische Bergstraße	4,0	2,6	3,9
Rheingau	3,1	2,7	2,4
Nordrhein-Westfalen	4,0	2,0	3,0
Rheinland-Pfalz	3,1	3,0	3,0
Ahr	3,4	3,4	3,8
Mittelrhein	2,8	2,7	2,8
Mosel-Saar-Ruwer	2,9	3,0	3,2
Nahe	3,1	3,1	3,1
Rheinhessen	3,1	3,2	3,0
Pfalz	3,1	2,8	2,8
Saarland	3,3	2,7	3,4
Sachsen	3,2	3,7	3,0
Sachsen-Anhalt	3,4	3,1	2,6
Thüringen	3,3	3,6	3,3
Nachrichtlich:			
Früheres Bundesgebiet	3,0	3,0	3,0
Neue Länder	3,3	3,3	2,8

1) Nur weinanbauende Länder.

StBA, FS 3, R 3.2.1, 4/1997

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In *jährlicher* Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In *zweijährlicher* Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Pachtflächen und Pachtpreise

2.1.9 Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

Bis einschließlich 1993 erschienen dreijährlich Nachweisungen über technische Betriebsmittel in Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung in Reihe 2.3. Beginnend ab 1995 werden Angaben über den Bestand und den Einsatz von Schleppern und Mähdreschern vierjährlich im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht.

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält bis einschl. 1993 die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung. Beginnend 1993 wird die Erhebung nur noch in jedem 2. Jahr durchgeführt. In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden die Arbeitskräftedaten aufgrund einer Sonderregelung auch 1994 erhoben.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

Fortsetzung siehe folgende Seite

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.; zweijährlich).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. *zehnjährlichem* Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1994, Teil 1

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65 189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG - Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich



Neu erschienen

Krankenhaus- verzeichnis

**Verzeichnis der Krankenhäuser
und der Vorsorge- oder
Rehabilitationseinrichtungen
in Deutschland**



Stand: 31.12.1995

Das „Krankenhausverzeichnis“ weist die Anschriften aller Einrichtungen in Deutschland nach, die im Berichtsjahr 1995 zur stationären Versorgung der Bevölkerung beigetragen haben. Das Verzeichnis ist eine Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter der Länder und des Statistischen Bundesamtes.

Für 2 279 Krankenhäuser und 1 343 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind der Name, die Anschrift, der Träger, die Betten nach Fachabteilungen sowie die Tages- oder Nachtklinikplätze nachgewiesen. Die Einrichtungen sind nach Bundesländern, Regierungsbezirken und Kreisen geordnet.

Das Verzeichnis eignet sich zur Beantwortung zahlreicher Fragestellungen. So können Krankenhäuser mit einer bestimmten Fachabteilung (z. B. Nuklearmedizin) differenziert nach Ländern ermittelt werden. Auch lassen sich Auswertungen hinsichtlich der unterschiedlichen Träger der Einrichtungen vornehmen.

Das systematische Verzeichnis der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ist als **Buchversion** (503 Seiten, DIN A 4, 49,- DM) sowie auf **Diskette** (98,- DM) erhältlich. Die Diskettenversion besitzt einen Festplattenspeicherbedarf von mindestens 2,4 MB. Die Daten sind im Format EXCEL 5.0 für Windows gespeichert.

**Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB / PVM, 65180 Wiesbaden,
Telefax 06 11 / 75 25 55.**